

Antrag der Evangelischen Kirchengemeinde Hirzenhain zur Frühjahrssynode am 24. Febr. 2024

Sehr geehrte Frau Dekanin Hamrich, sehr geehrter Herr Pfarrer Bauersfeld als stellvertretender Dekan, sehr geehrter Herr Hartmann als DSV-Vorsitzender

Die Kirchengemeinde Hirzenhain stellt hiermit einen Antrag auf Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Prädikanten/Innen auf 100,-€ pro gehaltenen Gottesdienst.

Begründung:

Die gerade durchgeführte Erhöhung von 30,-€ auf 50,-€ halten wir für nicht angemessen.

Die Prädikanten/Innen benötigen mindestens den gleichen Zeitraum zur Vorbereitung ihrer Gottesdienste, wie die PfarrerInnen auch. Hier werden 8 Stunden für einen normalen Gottesdienst angerechnet.

Wir wollen keineswegs die lange Ausbildung / Studium der PfarrerInnen unterbewerten, aber aufgrund der Tatsache, dass Kirche zunehmend auf die Prädikanten/Innen angewiesen ist, sollten wir uns gut überlegen, ob die beschlossenen 50,-€ wirklich angemessen sind.

PfarrerInnen gibt es immer weniger. Etliche Kirchengemeinden unseres Dekanates Büdinger Land befinden sich derzeit in Vakanz, weitere folgen. Inzwischen werden die wenigen Prädikanten/Innen fast wöchentlich angefragt. Sie haben in ihrer Freizeit eine Ausbildung und meist noch eine Weiterbildung (Taufen, Hochzeiten, Beisetzungen) gemacht, wohl wissend, ein Ehrenamt zu übernehmen. Richtig. Doch wo bleibt hier die Verhältnismäßigkeit? Wir könnten auch die OrganistenInnen als Beispiel heranziehen und deren Vergütung.

Dann muss aus der Aufwandsentschädigung eben ein Minijob werden; Alles ist möglich.

Kirche zieht mit großen Schritten ein Sparprogramm durch. Das ist in Ordnung, aber dann sollte diese Last gerecht verteilt werden und nicht auf den Schultern der Ehrenamtlichen lasten.

Bürokratie muss abgebaut werden und nicht ständig wachsen, was auch unsere Regierung schon bemerkt hat. Auch die Kirchenvorstände, insbesondere die Vorsitzenden, sind schon lange an die Grenzen des Machbaren gestoßen.

Es sollte nicht Ziel der Kirche sein, sich zukünftig selbst zu verwalten. Die nächsten Kirchenvorstandswahlen kommen gewiss. Die wenigen Ehrenamtlichen, die noch bereit sind, sich zu engagieren werden massiv abgeschreckt von Unmengen an Verwaltungsarbeiten.

Sylvia Schabeling

Der Kirchenvorstand

Evang. Dekanat
Büdinger Land

Eing. 16. Feb. 2024

Tgb.-Nr. 2073
weitergeleitet

M. Schürmeyer

H. Guntlich

H. Kambmann

M. Se

H. Kellner